

# Bienenzuchtverein mit neuer Vorstandschaft

Sophie Poller und Andreas Baumer folgen auf Herbert Mauerberger und Peter Wingruber



*Die neue Vorstandschaft des Bienenzuchtvereins Traunstein mit dem scheidenden Vorsitzenden Herbert Mauerberger (vorne von links): Hans Oberhauser, Angela Schroll, Sophie Poller, Herbert Mauerberger; hinten von links: Hubert Dufter, Peter Wingruber, Andreas Bichler, Andreas Baumer und Bernhard Schweiger.*

**Traunstein** – Führungswechsel beim Bienenzuchtverein Traunstein: Sophie Poller ist neue Vorsitzende und Andreas Baumer neuer stellvertretender Vorsitzender. Die bisherigen Amtsinhaber hatten bei den Neuwahlen im Rahmen der Frühjahrsversammlung im Gasthaus Sailer-Keller nicht mehr kandidiert.

Herbert Mauerberger, der 2002 zum Vize- und 2006 zum Vorsitzenden gewählt worden war und seither den Verein führte, sicherte zu, er werde auch weiterhin noch für einige Aufgaben zur Verfügung zu stehen. Ebenso wie Mauerberger stellte auch Peter Wingruber sein Amt als zweiter Vorsitzen-

der zur Verfügung wird aber ebenfalls weiterhin im Verein als Mitglied in der Vorstandschaft wirken. Bei der von Heini Siglbauer geleiteten Wahl wurden Sophie Poller und Andreas Baumer jeweils ohne Gegenstimmen als Vorsitzende bestimmt. Auch in der Vorstandschaft selbst wurden einige Aufgaben neu verteilt.

Nach der Wahl berichtete Herbert Mauerberger, dass der Verein im letzten Jahr im Bereich Traunstein leider gleich vier öffentliche Bienenstände verlor, da von verschiedenen Seiten Bedenken gegen die Bienen bestanden. Kreisvorsitzender Peter Bichler berichtete

über das Problem Glyphosat und über die Errichtung des Lehrbienenstandes in Ruhpolding.

Der Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Siegsdorf, Wolfgang Lehrwald berichtete, dass im Landkreis im Jahr 2017 sieben Sperrbezirke wegen der gefährlichen Faulbrut eingerichtet werden mussten. Es waren davon 97 Imker betroffen und es wurden 133 Bienenvölker getötet oder saniert. Die getroffenen Maßnahmen zeigten ihre Wirkung und es bestehe nun nur noch ein einziger Sperrbezirk in Übersee, welcher noch im Frühjahr überprüft wird. Man hofft, dass nun auch

dort keine Faulbrut mehr festzustellen ist.

Wolfgang Lehrwald informierte weiter, dass neben der Varoamilbe, welche den Bienen sehr zu schaffen mache, nun auch zwei weitere Bienenfeinde auf dem Vormarsch seien: der kleine Beutenkäfer und die Asiatische Hornisse.

Stefan Ammon referierte über die Entstehung des Honigs. Dabei wartete er mit einigem Hintergrundwissen auf, das selbst erfahrene noch erstaunte. Interessant war es, zu hören, dass von 560 Bienenarten nur eine einzige (unsere Honigbiene) den so beliebten Honig sammelt. fb